

Wettervorhersage für Deutschland vom 02.05.2017

[Offenbach](#) (Agrar-PR) - *Am Donnerstag kommt es bei wechselnder bis starker Bewölkung gebietsweise zu teils schauerartigen Regenfällen, vereinzelt ist auch mal ein kurzes Gewitter dabei.*

Die größten Chancen auf sonnige Abschnitte bieten sich Richtung Küste, aber auch dort sind Schauer möglich.

Mit Höchsttemperaturen zwischen 10 und 16 Grad bleibt es recht kühl. Der Nordostwind frischt im Norden und Nordosten böig auf, an der Ostsee und auf höheren Berggipfeln kann es mitunter stürmische Böen geben.

In der Nacht zum Freitag überwiegen Wolken mit häufigen Regenschauern. Dabei sinkt die Temperatur auf 7 bis 2 Grad, bei Aufklaren und in windgeschützten Lagen ist örtlich leichter Bodenfrost möglich. In ungünstigen Tallagen kann es auch leichten Frost geben.

Am Freitag ist es wechselnd wolkig und vor allem im Süden und Osten kommt es noch zu einzelnen Schauern, vereinzelt sind Gewitter möglich. Im Norden scheint teils länger die Sonne. Die Temperatur erreicht zwischen 12 Grad im östlichen Bergland und 17 Grad im Westen. Der Nordostwind weht schwach bis mäßig.

In der Nacht zum Samstag ist es teils wolkig, teils klart es auf. Schauer fallen kaum noch. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 und 2 Grad, vereinzelt ist Bodenfrost möglich.

Am Samstag ist es heiter oder wolkig und nur vereinzelt kommt es im Süden noch zu Schauern. Im Norden scheint länger die Sonne. Die Temperatur steigt auf 14 Grad im östlichen Bergland und 19 Grad am Rhein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind um Nordost.

In der Nacht zum Sonntag ist es vielfach klar, nur im Süden zieht starke Bewölkung auf und ganz im Süden kann es schauerartig regnen. Es werden Tiefstwerte zwischen 7 und 3 Grad erwartet.

Am Sonntag ist es vielfach wolkig mit sonnigen Abschnitten. Im Süden kann es zu einzelnen Schauern kommen, sonst bleibt es meist trocken. Es werden Höchstwerte zwischen 15 und 19 Grad erwartet. Der nördliche bis nordöstliche Wind weht schwach bis mäßig.

In der Nacht zum Montag ist es in der Mitte noch überwiegend klar, im Süden dagegen stark bewölkt und auch im Norden kommt allmählich dichte Bewölkung auf. Im Süden und Norden kann es auch etwas regnen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 und 2 Grad.

Am Montag ist es überwiegend stark bewölkt und zeitweise fällt Regen, der am Nachmittag im höheren nördlichen und östlichen Bergland mit Schnee vermischt sein kann.

Die Temperatur erreicht im Norden und im Bergland noch um 10 Grad, im Südwesten noch einmal bis zu 18 Grad. Der nördliche bis nordöstliche Wind frischt mitunter böig auf.

In der Nacht zum Dienstag ist es überwiegend bewölkt und es regnet zeit- und gebietsweise, im höheren Bergland fällt teils Schnee. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 Grad am Rhein und 0 Grad im höheren Bergland.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 09.05.2017 bis Donnerstag, 11.05.2017

Am Dienstag unbeständig mit Regen, im Bergland Schnee, dabei sehr kühl. In der Nacht zum Mittwoch Frostgefahr. Nachfolgend zunehmend beständiges Wetter und wieder langsam wärmer. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agr-ar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)